

Volksinitiative nach Art. 59 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Kinder- und Jugendarmut wirksam begegnen – chancengleiche Entwicklung für alle

Der Landtag wird aufgefordert:

1. sich gegenüber der Landesregierung für eine verbesserte Fachkraft-Kind-Relation in den Krippen, Kindergärten und Horten einzusetzen, die Personalschlüssel landesgesetzlich zu regeln sowie die Kita-Betreuung auskömmlich zu finanzieren und für die Eltern kostenfrei zu machen.
2. sich gegenüber der Landesregierung für mehr Chancengleichheit für die Heranwachsenden einzusetzen. Insbesondere sollen an Kitas und Schulen kostenfreie, ergänzende und außerschulische Angebote durch Vereine und Initiativen gefördert werden.
3. sich gegenüber der Landesregierung dafür einzusetzen, dass die Strukturen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Land nachhaltig unterstützt und mit einer Grundförderung ausgestattet werden. Dazu ist eine Konzeption zur dauerhaften und flächendeckenden Sicherung sowie Weiterentwicklung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Mecklenburg-Vorpommern, inklusive der gesetzlichen Verankerung der Jugend- und Schulsozialarbeit, und deren auskömmlichen Finanzierung, zu erarbeiten und dem Landtag vorzulegen.

Begründung:

Im Jahr 2015 lebten in Mecklenburg-Vorpommern 49.092 Kinder unter 18 Jahren in Familien, die auf Grundsicherungsleistungen angewiesen sind. Hinzu kommen Kinder und Jugendliche, die in finanzschwachen Familien aufwachsen, sei es durch einen geringen Verdienst der Eltern oder Überschuldung der Elternhäuser. Somit lebt mehr als jedes vierte Kind in Mecklenburg-Vorpommern in Armut oder in armutsgefährdeten Familien. Um allen Kindern, unabhängig vom Elterneinkommen eine chancengleiche Förderung und Entwicklung von Anfang an zu ermöglichen, sind deutliche Verbesserungen hinsichtlich der Qualität der frühkindlichen Bildung bis hin zur dauerhaften Sicherung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen notwendig. Zudem ist es erforderlich, auch außerhalb der Kitas und Schulen für Eltern kostenfreie Angebote für eine chancengleiche Entwicklung zu schaffen. Qualifizierte Angebote der Freizeitgestaltung, wie Sport, Kunst und Musik sollen helfen, die körperliche, geistige und seelische Gesundheit der Heranwachsenden zu entwickeln und zu sichern.

Namen und Anschriften der Vertreter der Volksinitiative

Rainer Becker	Seestraße 4	18276 Klein Upahl	Vorsitzender der Deutschen Kinderhilfe e.V.
Fabian Scheller	August-Bebel-Str. 89	18055 Rostock	Vorstandssprecher des Landesjugendrings M-V e.V. und Jugendbildungsreferent der DGB Jugend Mecklenburg-Vorpommern
Henrike Stoeckmann	Wittenburger Straße 116	19059 Schwerin	Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Eva-Maria Mertens	Heiligengeisthof 3	18055 Rostock	Vorsitzende des Landesfrauenrates Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Irina Rimkus	Goethestraße 6	17373 Ueckermünde	Sprecherin der Landesarmutskonferenz M-V
Angelika Stiemer	Rotbäkaue 46	18069 Lambrechtshagen	Vorsitzende DKSB Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Unterschriftenliste zur Unterstützung der Volksinitiative nach Art. 59 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - Kinder- und Jugendarmut wirksam begegnen – chancengleiche Entwicklung für alle

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die auf der Vorderseite dieser Unterschriftenliste formulierten Forderungen der Volksinitiative an den Landtag.

Erstunterzeichner/innen: Simone Oldenburg, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Landtag Mecklenburg-Vorpommern,

Jacqueline Bernhardt, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Landtag Mecklenburg-Vorpommern,

Nadine Schomann, Psychosoziale Prozessbegleiterin, Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Schwerin e.V.

Ich versichere, dass ich zum Zeitpunkt meiner Unterschriftsleistung nach dem Landes- und Kommunalwahlgesetz wahlberechtigt bin (vergleiche nachfolgenden Hinweis) und für diese Volksinitiative bisher noch keine Unterstützungsunterschrift geleistet habe.

(Hinweis: Eintragungsberechtigt sind nur Deutsche, i. S. des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die zum Zeitpunkt der Unterschriftsleistung

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen in Mecklenburg-Vorpommern nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben,
3. nicht vom Wahlrecht in Folge Richterspruchs ausgeschlossen sind oder für die zur Besorgung aller Angelegenheiten eine Betreuung bestellt ist (§ 5 Nr. 2 LKWG M-V).)

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	PLZ/Wohnort	Straße/Hausnummer	Unterschrift	Datum
	<i>Mustermann</i>	<i>Max</i>	<i>19.10.1990</i>	<i>19069 Musterdorf</i>	<i>Musterstraße 1</i>	<i>M. Mustermann</i>	<i>10.02.2017</i>
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							
9.							
10.							

Bitte senden Sie die ausgefüllte Unterschriftenliste an: Landesjugendring M-V e.V., Goethestraße 73, 19053 Schwerin

Nur gut lesbare und vollständige Angaben sind gültig! Unterschriftenlisten bitte immer beidseitig ausdrucken!

Unterschriftenlisten finden Sie unter: www.raus-bist-du.de